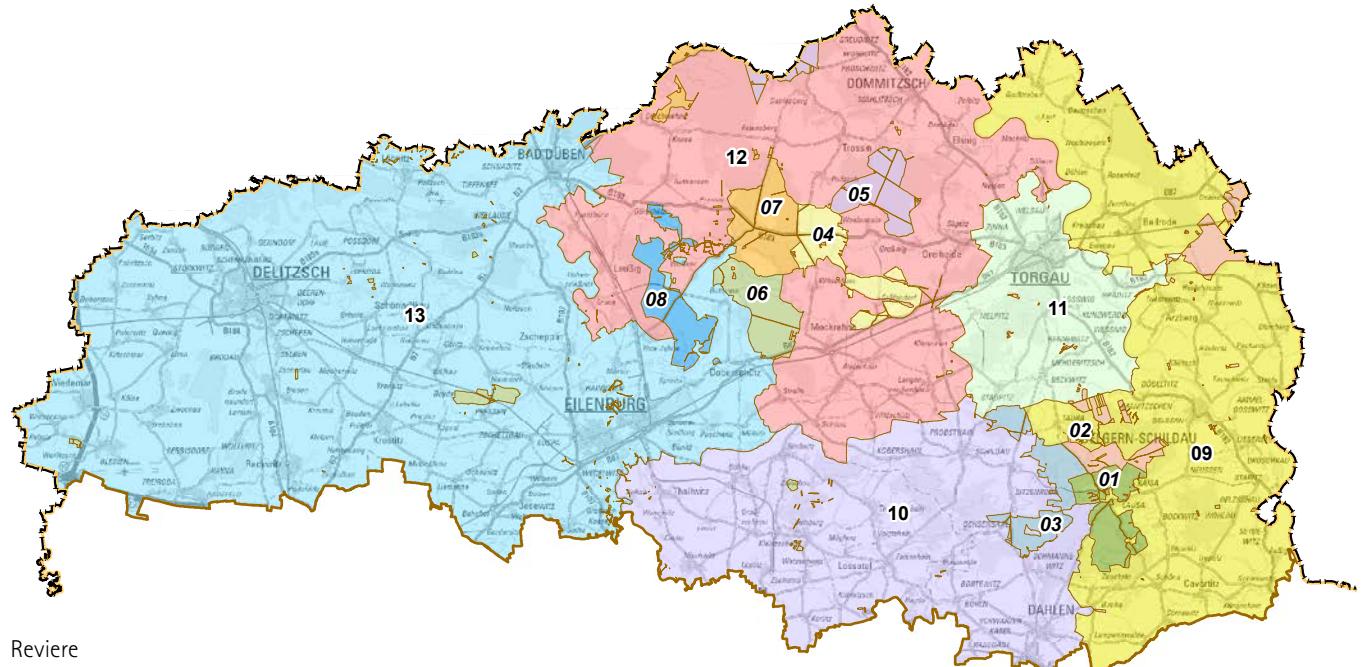


Staatsbetrieb Sachsenforst

Forstbezirk Taura



Revire

- | | |
|-----------------|--------------|
| 01 Reudnitz | 08 Wartha |
| 02 Falkenstruth | 09 Belgern |
| 03 Schmannewitz | 10 Schildau |
| 04 Gräfendorf | 11 Pflückuff |
| 05 Roitzsch | 12 Trossin |
| 06 Schöneiche | 13 Tiefensee |
| 07 Jagdhäus | |

Informationen des Forstbezirk Taura

Forstwirtschaftliche Zusammenschlüsse – Forstbetriebsgemeinschaften

Neben den bisherigen Herausforderungen im Kleinprivatwald (Besitzersplitterung, Vermarktungsschwierigkeiten, Zugang zu forstlicher Spezialtechnik) müssen sich Waldbesitzende auch auf eine zunehmende Digitalisierung und öffentliche Meldepflichten (z. B. EUDR) einstellen.

Eine Möglichkeit der Vereinfachung und Verbesserung der Waldbewirtschaftung ist die Mitgliedschaft in einer Forstbetriebsgemeinschaft (FBG).

Die FBG Waldgemeinschaft Neußen w.V. richtet sich insbesondere an Waldbesitzer im Bereich der südöstlichen Dahlen Heide (Gemeinden Cavertitz, Belgern-Schildau, Liebschützberg, Dahlen) sowie Osterbien und stellte ihre Ziele und Wirkungsfelder im Rahmen des Waldbesitzertages am 20.09.2025 vor. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Beratungsförster/Ihrer Beratungsförsterin oder unter FBG-Neussen@web.de bzw. <http://fbg-waldgemeinschaft-neussen.de>.

Die FBG Treptitz w.V. wurde nach einem Flurneuordnungsverfahren gegründet, was die Bewirtschaftbarkeit deutlich verbesserte, und richtet sich an Waldbesitzende der Gemarkungen Treptitz und Schirmenitz (Geschäftsführer Robert Puchta, Tel. 0179 1064582, FBG@Treptitz.de).

Sachsenforst berät Sie gern bezüglich des Gründungsverfahrens gemäß §15 Bundeswaldgesetz und den finanziellen Fördermöglichkeiten der Förderrichtlinie Wald und Forstwirtschaft (WuF/2023).

Robinie – stacheliger Eindringling oder dürretoleranter Wertholzproduzent?

Die Robinie (*Robinia pseudoacacia*) ist in Forst- und Naturschutzkreisen aufgrund ihrer Ausbreitungsfähigkeit und Dauerhaftigkeit am einmal eroberten Standort umstritten. „Einmal Robinie – immer Robinie“ ist im Klimawandel auf trockenen und nährstoffarmen Standorten Risiko und Chance zugleich. Als Pionierbaumart hat die Robinie ein extrem schnelles Jugendwachstum, aber ein relativ kurzes Leben, 70- bis 80-jährige Bestände reagieren auf die vergangenen Dürrejahre mit Absterbeerscheinungen in der Krone. Aufgrund der sehr hohen Dauerhaftigkeit und Festigkeit des Holzes bieten Spielplatzbauer auch bei krummen Stämmen Wertholzpreise



Abb. 1: 70-jährige Robinie im Stadtwald Eilenburg; Foto: Josef Pietzonka

und können mit regionalem Holz den Import aus Südosteuropa ersetzen.

Die nachfolgende Baumgeneration kann durch ein Anreißen der weit auslaufenden Wurzeln gefördert werden. Qualität/Stabilität sollte durch Pflegen („Kernwuchs vor Wurzelbrut vor Stockausschlag“) in den ersten drei Jahren verbessert werden. Bei entsprechender Pflege fällt bereits nach zehn Jahren z. B. gut nutzbares Pfahlholz an.

Bei Interesse an mehr Informationen/Exkursionen zur „Artgerechten Haltung der Robinie“ wenden Sie sich bitte an Josef.Pietzonka@smul.sachsen.de.

Wermsdorfer Regionaltagung und Waldbesitzertag – Termine 2026

Am Freitagnachmittag, den 20.03.2026, informiert der Forstbezirk Leipzig im Rahmen der Wermsdorfer Regionaltagung im Wermsdorfer Wald zu aktuellen Themen der Forstwirtschaft und des Waldbaus (www.sbs.sachsen.de/leipzig-7319.html).

Wir laden Sie herzlich zum 17. Waldbesitzerstag am Samstag, den 19.09.2026, an die Waldelebnisscheune Taura ein. Aktuelle Informationen hierzu finden Sie auf der Website des Forstbezirk unter www.sbs.sachsen.de/taura-17257.html.

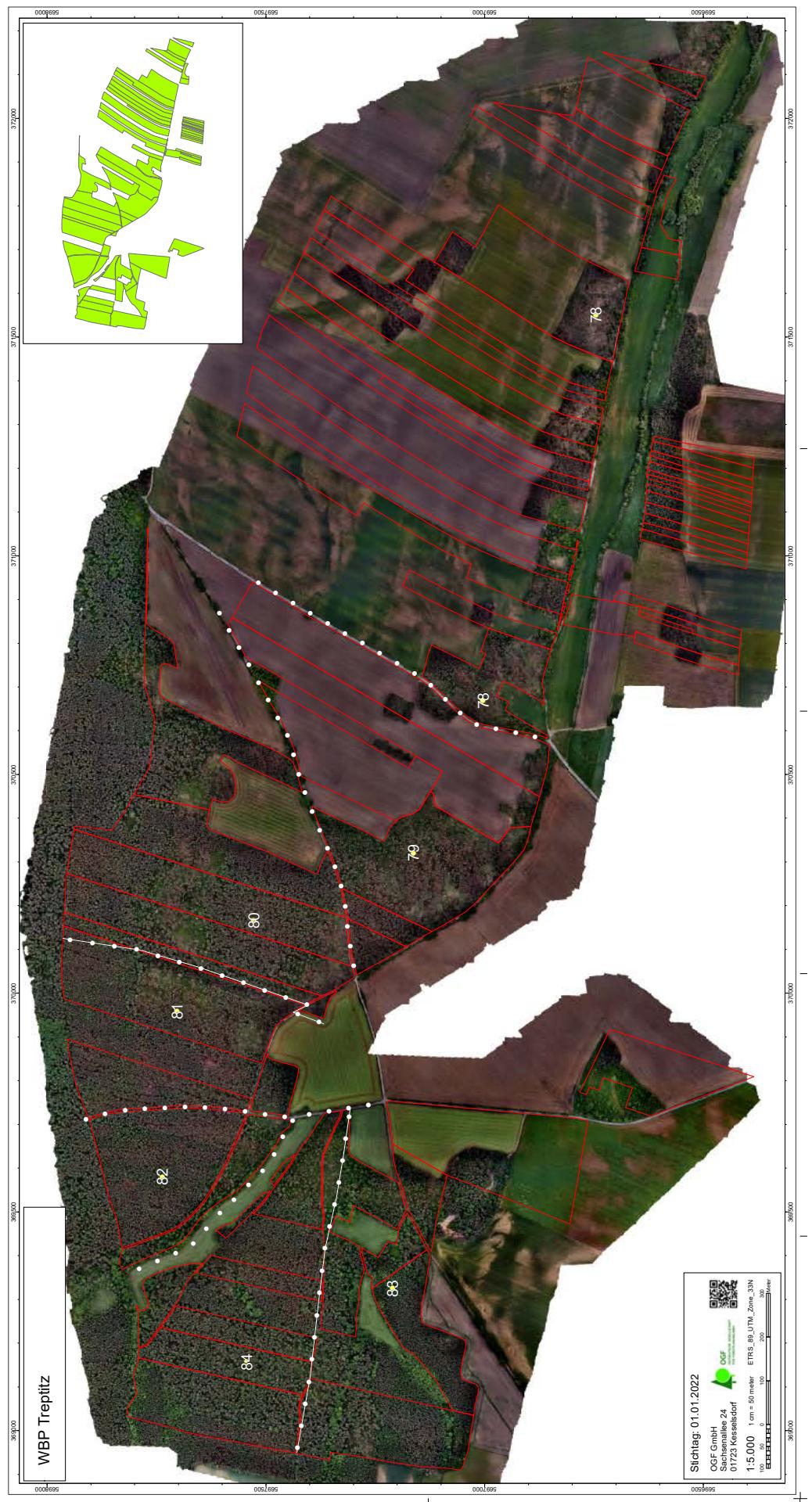


Abb. 2: Luftbildkarte der FBG Treptitz nach erfolgtem Flurneuordnungsverfahren und der Erstellung eines Waldbewirtschaftungsplanes

Staatsbetrieb Sachsenforst

Forstbezirk Taura



Forstbezirksleiter:
Jan Glock
Adresse:
Neußener Straße 28, 04889 Belgern-Schildau OT Taura
Telefon:
034221 54190
Telefax:
034221 51869
E-Mail:
taura.poststelle@smekul.sachsen.de
Internet:
www.sachsenforst.de
Sprechzeiten:
Di 15 –18 Uhr oder nach Vereinbarung

Laubholzvoranbau in einem Kiefernaltholz;
Foto: Florian Köhler

■ Forstreviere im Staatswald

Leiter Staatsforstbetrieb	Dr. Gebhard Baronius	034221 541930
Rev. 01 Reudnitz	Robert Sohre	0173 3770302
Rev. 02 Falkenstruth	Dirk Menzer	03421 718053, 0173 3770304
Rev. 03 Schmannewitz	Karl Voigt	034361 51460, 0173 3770303
Rev. 04 Gräfendorf	z. Z. stellv. Kim Reibestein	01522 4917700
Rev. 05 Roitzsch	Timo Grieser	034223 60515, 0170 4820172
Rev. 06 Schöneiche	Alexander Hentzschel	0173 3770301
Rev. 07 Jagdhäus	Jens Ehmisch	034223 60517, 0171 4146579
Rev. 08 Wartha	Jan Schmidt	0170 5608094

Gebhard.Baronius@smekul.sachsen.de
Robert.Sohre@smekul.sachsen.de
Dirk.Menzer@smekul.sachsen.de
Karl.Voigt@smekul.sachsen.de
KimJasmin.Reibestein@smekul.sachsen.de
Timo.Grieser@smekul.sachsen.de
Alexander.Hentzschel@smekul.sachsen.de
Jens.Ehmisch@smekul.sachsen.de
Jan.Schmidt@smekul.sachsen.de

■ Forstreviere im Privat- und Körperschaftswald

Referent	Josef Pietzonka	034221 541913, 0173 3770310
Rev. 09 Belgern	Hagen Großmann	034224 40488, 0173 3770305
Rev. 10 Schildau	Christian Huster	0173 3770307
Rev. 11 Pflückuff	Mario Kralisch	03421 774638, 0170 8013504
Rev. 12 Trossin	Marco Hübner	034223 60512, 0170 8013502
Rev. 13 Tiefensee	Johannes Göllnitz	0170 5608096

Josef.Pietzonka@smekul.sachsen.de
Hagen.Grossmann@smekul.sachsen.de
Christian.Huster@smekul.sachsen.de
Mario.Kralisch@smekul.sachsen.de
Marco.Huebner@smekul.sachsen.de
Johannes.Goellnitz@smekul.sachsen.de

Allgemeine Informationen über den Forstbezirk Taura (Stand 01.01.2025)

Territorialfläche:	1.770 km ²
Gesamtwaldfläche:	39.965 ha
■ Staatswald (Freistaat):	13.862 ha
■ Staatswald (Bund):	3.770 ha
■ Körperschaftswald:	3.302 ha
■ Kirchenwald:	579 ha
■ Privatwald:	18.520 ha
■ Treuhandrestwald:	31 ha



Sachsenforst